

الزَّوْجَ وَالْحَيَاةَ الزَّوْجِيَّةَ

¹وَأَمَّا مِنْ جِهَةِ الْأُمُورِ الَّتِي كَتَبْتُ لِي عَنْهَا، فَحَسَنَ لِلرَّجُلِ أَنْ لَا يَمَسَّ امْرَأَةً،² وَلَكِنْ لِيَسَبِّ الرِّثَا لِيَكُنْ لِكُلِّ وَاحِدٍ امْرَأَتُهُ وَلِيَكُنْ لِكُلِّ وَاحِدَةٍ رَجُلُهَا.³ لِيُوفِ الرَّجُلُ الْمَرْأَةَ حَقَّهَا الْوَاجِبَ وَكَذَلِكَ الْمَرْأَةُ أَيْضًا الرَّجُلَ.⁴ لَيْسَ لِلْمَرْأَةِ تَسَلُّطٌ عَلَى جَسَدِهَا بَلْ لِلرَّجُلِ، وَكَذَلِكَ الرَّجُلُ أَيْضًا، لَيْسَ لَهُ تَسَلُّطٌ عَلَى جَسَدِهِ بَلْ لِلْمَرْأَةِ.⁵ لَا تَسْلُبْ أَحَدُكُمْ الْآخَرَ إِلَّا أَنْ يَكُونَ عَلَى مُوَافَقَةٍ إِلَى جِينٍ، لِكَيْ تَتَفَرَّغُوا لِلصَّوْمِ وَالصَّلَاةِ ثُمَّ تَجْتَمِعُوا أَيْضًا مَعًا لِكَيْ لَا يُجَرِّبَكُمْ الشَّيْطَانُ لِيَسَبِّبَ عَدَمَ تَرَاهُتِكُمْ.⁶ وَلَكِنْ أَقُولُ هَذَا عَلَى سَبِيلِ الْإِذْنِ لَا عَلَى سَبِيلِ الْأَمْرِ.⁷ لِأَنِّي أُرِيدُ أَنْ يَكُونَ جَمِيعُ النَّاسِ كَمَا أَنَا، لِكِنَّ كُلَّ وَاحِدٍ لَهُ مَوْهِبَتُهُ الْخَاصَّةُ مِنَ اللَّهِ، الْوَاحِدُ هَكَذَا وَالْآخَرُ هَكَذَا.⁸ وَلَكِنْ أَقُولُ لِغَيْرِ الْمُتَزَوِّجِينَ وَلِلْأَرَامِلِ: إِنَّهُ حَسَنٌ لَهُمْ إِذَا لَبَسُوا كَمَا أَنَا. وَلَكِنْ إِنْ لَمْ يَضْطُطُوا أَنْفُسَهُمْ فَلْيَتَزَوَّجُوا، لِأَنَّ التَّزَوُّجَ أَصْلَحُ مِنَ التَّحْرِقِ.

الطلاق

¹⁰وَأَمَّا الْمُتَزَوِّجُونَ فَأَوْصِيهِمْ، لَا أَنَا بَلِ الرَّبُّ: أَنْ لَا تُفَارِقَ الْمَرْأَةُ رَجُلَهَا،¹¹ وَإِنْ فَارَقَتْهُ فَلْيَلْبَسْ غَيْرَ مُتَزَوِّجَةٍ أَوْ لِيُصَالِحَ رَجُلَهَا، وَلَا يَتْرُكِ الرَّجُلُ امْرَأَتَهُ.¹² وَأَمَّا الْبَاقُونَ فَأَقُولُ لَهُمْ أَنَا، لَا الرَّبُّ: إِنْ كَانَ أَحَدٌ لَهُ امْرَأَةٌ غَيْرُ مُؤْمِنَةٍ، وَهِيَ تَرْضَى أَنْ تَسْكُنَ مَعَهُ، فَلَا يَتْرُكُهَا،¹³ وَالْمَرْأَةُ الَّتِي لَهَا رَجُلٌ غَيْرُ مُؤْمِنٍ، وَهُوَ يَرْضَى أَنْ يَسْكُنَ مَعَهَا، فَلَا تَتْرُكُهُ.¹⁴ لِأَنَّ الرَّجُلَ غَيْرَ الْمُؤْمِنِ مُقَدَّسٌ فِي الْمَرْأَةِ وَالْمَرْأَةُ غَيْرُ الْمُؤْمِنَةِ مُقَدَّسَةٌ فِي الرَّجُلِ، وَإِلَّا فَأَوْلَادُكُمْ تَجِسُّونَ، وَأَمَّا الْآنَ فَهُمْ مُقَدَّسُونَ.¹⁵ وَلَكِنْ إِنْ فَارَقَ غَيْرُ الْمُؤْمِنِ، فَلْيَفَارِقْ، لَيْسَ الْأَحْ أَوْ الْأُخْتُ مُسْتَعْبَدَا فِي مِثْلِ هَذِهِ الْأَحْوَالِ، وَلَكِنَّ اللَّهَ قَدْ دَعَانَا فِي السَّلَامِ.¹⁶ لِأَنَّهُ كَيْفَ تَعْلَمِينَ، أَبْنَاهَا الْمَرْأَةُ، هَلْ تُخَلِّصِينَ الرَّجُلَ؟ أَوْ كَيْفَ تَعْلَمُ، أَبْنَاهَا الرَّجُلُ، هَلْ تُخَلِّصُ الْمَرْأَةَ؟

الحفاظ على دعوة الله

¹⁷غَيْرَ أَنَّهُ كَمَا قَسَمَ اللَّهُ لِكُلِّ وَاحِدٍ، كَمَا دَعَا الرَّبُّ كُلَّ وَاحِدٍ، هَكَذَا لِيَسْلُكْ وَهَكَذَا أَنَا أَمُرُّ فِي جَمِيعِ الْكَنَائِسِ.¹⁸ دُعِيَ أَحَدٌ وَهُوَ مَخْنُونٌ، فَلَا يَصِرْ أَعْلَفَ، دُعِيَ أَحَدٌ فِي الْعُرْلَةِ، فَلَا يَخْتِنِ.¹⁹ لَيْسَ الْجَنَانُ سَيِّئًا وَلَيْسَتِ الْعُرْلَةُ سَيِّئًا بَلْ حِفْظُ وَصَايَا اللَّهِ.²⁰ الدَّعْوَةُ الَّتِي دُعِيَ فِيهَا كُلُّ وَاحِدٍ فَلْيَلْبَسْ فِيهَا.²¹ دُعِيَتْ وَأَنْتَ عَبْدٌ فَلَا يَهْمَكَ،

Von Ehe und Ehelosigkeit

¹Wovon ihr aber mir geschrieben habt, darauf antworte ich: Es ist gut für einen Mann, wenn er keine Frau berührt.² Aber um Unzucht zu vermeiden habe jeder seine eigene Frau, und jede Frau habe ihren eigenen Mann.³ Der Mann leiste der Frau die schuldige Hingabe, desgleichen die Frau dem Mann.⁴ Die Frau verfügt nicht über ihren Leib, sondern der Mann. Ebenso verfügt der Mann nicht über seinen Leib, sondern die Frau.⁵ Entziehe sich nicht eins dem andern, es sei denn eine Zeitlang, wenn beide einverstanden sind, zum Fasten und Beten; und dann kommt wieder zusammen, damit euch der Satan nicht versuche um eurer Unkeuschheit willen.⁶ Solches sage ich aber als Zugeständnis und nicht als Gebot.⁷ Ich wollte aber lieber, alle Menschen wären, wie ich bin; aber jeder hat seine eigene Gabe von Gott, der eine so, der andere so.⁸ Den Ledigen und Witwen sage ich aber: Es ist gut für sie, wenn sie so bleiben wie ich.⁹ Wenn sie sich aber nicht enthalten können, sollen sie heiraten; denn es ist besser zu heiraten als vor Begierde zu brennen.

Von der Ehescheidung

¹⁰Den Verheirateten aber gebiete nicht ich, sondern der HERR, dass die Frau sich nicht von ihrem Manne scheiden soll; ¹¹wenn sie sich aber scheidet, soll sie Ehelos bleiben oder sich mit ihrem Mann versöhnen; und der Mann soll nicht seine Frau entlassen.¹² Den andern aber sage ich, nicht der HERR: Wenn ein Bruder eine ungläubige Frau hat, und sie lässt es sich gefallen, bei ihm zu wohnen, so soll er sich

بَلْ وَإِنْ اسْتَطَعْتَ أَنْ تَصِيرَ حُرّاً فَاسْتَعْمِلْهَا
بِالْحَرِيِّ.²² لِأَنَّ مَنْ دُعِيَ فِي الرَّبِّ وَهُوَ عَبْدٌ فَهُوَ عَتِيقُ
الرَّبِّ، كَذَلِكَ أَيْضاً الْخُرُّ الْمَدْعُوُّ هُوَ عَبْدٌ لِلْمَسِيحِ.²³ قَدْ
اسْتُرِئْتُمْ بِتَمَنٍّ فَلَا تَصِيرُوا عِبِيداً لِلنَّاسِ.²⁴ مَا دُعِيَ كُلُّ
وَاحِدٍ فِيهِ، أَهْلِهَا الْإِخْوَةُ، قَلْبَتْ فِي ذَلِكَ مَعَ اللَّهِ.

الزواج أم حياة البتل

²⁵ وَأَمَّا الْعَذَارَى فَلَيْسَ عِنْدِي أَمْرٌ مِنَ الرَّبِّ فِيهِنَّ
وَلَكِنِّي أُعْطِي رَأياً كَمَنْ رَجِمَهُ الرَّبُّ أَنْ يَكُونَ
أَمِيناً.²⁶ قَاطِنٌ أَنَّ هَذَا حَسَنٌ لِسَبَبِ الصَّبِيِّ الْخَاضِرِ، أَنَّهُ
حَسَنٌ لِلْإِنْسَانِ أَنْ يَكُونَ هَكَذَا.²⁷ أَنْتَ مُرْتَبِطٌ بِامْرَأَةٍ، فَلَا
تَطْلُبُ الْإِنْفِصَالَ، أَنْتَ مُنْفَصِلٌ عَنْ امْرَأَةٍ، فَلَا تَطْلُبُ
امْرَأَةً.²⁸ لَكِنَّكَ وَإِنْ تَزَوَّجْتَ لَمْ تُخْطِئْ وَإِنْ تَزَوَّجْتَ
الْعَذْرَاءُ لَمْ تُخْطِئْ، وَلَكِنْ مِثْلَ هَؤُلَاءِ يَكُونُ لَهُمْ ضِيقٌ
فِي الْجَسَدِ، وَأَمَّا أَنَا فَلَا أُسْفِقُ عَلَيْكُمْ.²⁹ قَافُولٌ هَذَا،
أَهْلِهَا الْإِخْوَةُ: الْوَقْتُ مُنْذُ الْآنَ مُقَصَّرٌ لِكَيْ يَكُونَ الَّذِينَ
لَهُمْ نِسَاءُ كَأَنْ لَيْسَ لَهُمْ،³⁰ وَالَّذِينَ يَتَّكُونَ كَأَنَّهُمْ لَا
يَتَّكُونَ، وَالَّذِينَ يَفْرَحُونَ كَأَنَّهُمْ لَا يَفْرَحُونَ، وَالَّذِينَ
يَسْتُرُونَ كَأَنَّهُمْ لَا يَمْلِكُونَ،³¹ وَالَّذِينَ يَسْتَعْمِلُونَ هَذَا
الْعَالَمَ كَأَنَّهُمْ لَا يَسْتَعْمِلُونَهُ، لِأَنَّ هَيْئَةَ هَذَا الْعَالَمِ
تَزُولُ.³² فَأَرِيدُ أَنْ تَكُونُوا بِلَا هَمٍّ، غَيْرَ الْمُتَزَوِّجِ يَهْتَمُّ فِي
مَا لِلرَّبِّ كَيْفَ يُرْضِي الرَّبَّ،³³ وَأَمَّا الْمُتَزَوِّجُ فَيَهْتَمُّ فِي
مَا لِلْعَالَمِ كَيْفَ يُرْضِي امْرَأَتَهُ.³⁴ إِنْ بَيْنَ الزَّوْجَةِ وَالْعَذْرَاءِ
فَرْقٌ، غَيْرُ الْمُتَزَوِّجِ يَهْتَمُّ فِي مَا لِلرَّبِّ لِيَكُونَ مُقَدَّسَةً
جَسَداً وَزَوْجاً، وَأَمَّا الْمُتَزَوِّجَةُ فَتَهْتَمُّ فِي مَا لِلْعَالَمِ كَيْفَ
تُرْضِي رَجُلَهَا.

³⁵ هَذَا أَقُولُهُ لِحَبْرِكُمْ، لَيْسَ لَكُمْ أَلْفَيٌّ عَلَيْكُمْ وَهَقاً بَلْ
لِأَجْلِ الْبَيَاقَةِ وَالْمَثَابَةِ لِلرَّبِّ مِنْ دُونِ ارْتِبَاكِ.³⁶ وَلَكِنْ
إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَطْلُبُ أَنَّهُ يَفْعَلُ بِدُونِ بَيَاقَةٍ بَحْوَ عَذْرَائِهِ إِذَا
تَجَاوَزَ الْوَقْتُ، وَهَكَذَا لَزِمَ أَنْ يَصِيرَ، فَلْيَفْعَلْ مَا يُرِيدُ،
إِنَّهُ لَا يُخْطِئُ، فَلْيَتَزَوَّجَا.³⁷ وَأَمَّا مَنْ أَقَامَ رَاسِخاً فِي قَلْبِهِ
وَلَيْسَ لَهُ اضْطِرَارٌّ بَلْ لَهُ سُلْطَانٌ عَلَى إِرَادَتِهِ وَقَدْ عَزَمَ
عَلَى هَذَا فِي قَلْبِهِ أَنْ يَخْطَأَ عَذْرَاءً، فَحَسَباً يَفْعَلْ.³⁸ إِذَا
مَنْ زَوَّجَ، فَحَسَباً يَفْعَلْ، وَمَنْ لَا يُزَوِّجُ، يَفْعَلْ
أَحْسَنَ.³⁹ الْمَرْأَةُ مُرْتَبِطَةٌ بِالْتَّامُوسِ مَا دَامَ رَجُلُهَا حَيّاً،
وَلَكِنْ إِنْ مَاتَ رَجُلُهَا فَهِيَ حُرَّةٌ لِكَيْ تَزَوِّجَ بِمَنْ تُرِيدُ،
فِي الرَّبِّ فَقَطْ.⁴⁰ وَلَكِنَّهَا أَكْثَرُ غِبْطَةً إِنْ لَيْسَتْ هَكَذَا،
بِحَسَبِ رَأْيِي، وَأَطْلُبُ أَنِّي أَنَا أَيْضاً عِنْدِي زَوْجٌ لِلَّهِ.

nicht von ihr scheiden.¹³ Und wenn eine Frau einen ungläubigen Mann hat, und er lässt es sich gefallen, bei ihr zu wohnen, so soll sie sich nicht von ihm scheiden.¹⁴ Denn der ungläubige Mann ist geheiligt durch die Frau, und die ungläubige Frau ist geheiligt durch den Mann. Sonst wären eure Kinder unrein; nun aber sind sie heilig.¹⁵ Wenn aber der Ungläubige sich scheiden will, so lass ihn sich scheiden. Der Bruder oder die Schwester ist nicht gebunden in solchen Fällen. Zum Frieden hat uns Gott berufen.¹⁶ Denn was weißt du, Frau, ob du den Mann retten wirst? Oder du, Mann, was weißt du, ob du die Frau retten wirst?

Unterschiedliche Berufungen

¹⁷ Doch wie Gott jedem einzelnen zugeteilt hat, wie der HERR jeden einzelnen berufen hat, so wandle er; und so ordne ich's an in allen Gemeinden.¹⁸ Ist jemand als Beschnittener berufen, der bleibe bei der Beschneidung. Ist jemand als Unbeschnittener berufen, der lasse sich nicht beschneiden.¹⁹ Beschneiden sein ist nichts, und unbeschnitten sein ist nichts, sondern das Halten der Gebote Gottes.²⁰ Jeder bleibe in dem Beruf, darin er berufen ist.²¹ Bist du als Knecht berufen, so Sorge dich nicht; doch kannst du frei werden, so tue es viel lieber.²² Denn wer als Knecht berufen ist in dem HERRN, der ist ein Freigelassener des HERRN; desgleichen, wer als Freier berufen ist, der ist ein Knecht Christi.²³ Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte.²⁴ Worin ein jeder berufen ist, liebe Brüder, darin bleibe er vor Gott.

Von den Unverheirateten

²⁵Über die Jungfrauen habe ich kein Gebot des HERRN; ich sage aber meine Meinung als einer, der vom HERRN Barmherzigkeit erlangt hat, vertrauenswürdig zu sein.²⁶ So meine ich nun, solches sei gut um der gegenwärtigen Not willen, es sei gut für den Menschen, so zu sein.²⁷ Bist du an eine Frau gebunden, so suche nicht von ihr loszukommen; bist du frei, so suche keine Frau.²⁸ Wenn du aber doch heiratest, sündigst du nicht; und wenn eine Jungfrau heiratet, sündigt sie nicht. Doch werden solche leibliche Bedrängnisse haben; ich aber hätte euch gerne verschont.²⁹ Das sage ich aber, liebe Brüder: Die Zeit ist kurz. Daher sollen auch die, die Frauen haben, so sein, als hätten sie keine; und die weinen, als weinten sie nicht;³⁰ und die sich freuen, als freuten sie sich nicht; und die da kaufen, als behielten sie es nicht;³¹ und die diese Welt gebrauchen, als brauchten sie es nicht. Denn das Wesen dieser Welt vergeht.³² Ich möchte aber, dass ihr ohne Sorge seid. Wer ledig ist, der sorgt sich um die Sache des HERRN, wie er dem HERRN gefalle;³³ wer aber heiratet, der sorgt sich um die Dinge der Welt, wie er der Frau gefalle.³⁴ So ist auch der Unterschied zwischen einer verheirateten Frau und einer Jungfrau: die Frau, die nicht heiratet, sorgt sich um die Sache des HERRN, dass sie heilig sei am Leib und auch am Geist; aber die Frau, die heiratet, sorgt sich um die Dinge der Welt, wie sie dem Mann gefalle.

³⁵Dies sage ich aber zu eurem Nutzen; nicht um euch einen Strick um den Hals zu werfen, sondern damit es recht zugehe, und ihr stets ungehindert dem HERRN

dienen könnt.³⁶ Wenn aber jemand der Meinung ist, er handle unrecht gegenüber seiner Jungfrau, weil sie im heiratsfähigen Alter ist, und es kann nicht anders sein, so tue er, was er will; er sündigt nicht, sie sollen heiraten.³⁷ Wenn einer aber sich fest vornimmt, weil er ungezwungen ist und seinen freien Willen hat, und beschließt in seinem Herzen, seine Jungfrau unberührt zu lassen, der tut wohl.³⁸ Demnach, wer seine Jungfrau heiratet, der handelt gut; wer sie aber nicht heiratet, der handelt besser.

Von den Witwen

³⁹ Eine Frau ist gebunden durch das Gesetz, solange ihr Mann lebt; wenn aber ihr Mann entschläft, ist sie frei, zu heiraten, wen sie will, nur, dass es im HERRN geschehe.⁴⁰ Seliger ist sie aber, meiner Meinung nach, wenn sie so bleibt. Ich denke aber, auch den Geist Gottes zu haben.